

[Lesen Sie dieses Bulletin in Ihrem Internet-Browser](#)



**Gemeinde / Cumegn  
Albula/Alvra**

Veia Baselgia 6  
7450 Tiefencastel

# Informationen zum Brienzer Rutsch

23. Bulletin vom 16. Oktober 2021

[www.brienzer-rutsch.ch](http://www.brienzer-rutsch.ch)

---

## Rutschung Berg

Zurzeit pendeln sich die Geschwindigkeiten der Rutschung Berg auf konstantem, aber hohem Niveau ein. In den schnellen Bereichen (West, Insel und Front) kann ein leicht abnehmender Trend beobachtet werden. Der «Rücken Caltgeras» zeigt noch immer leichte Geschwindigkeitszunahmen.

---

## Rutschung Dorf

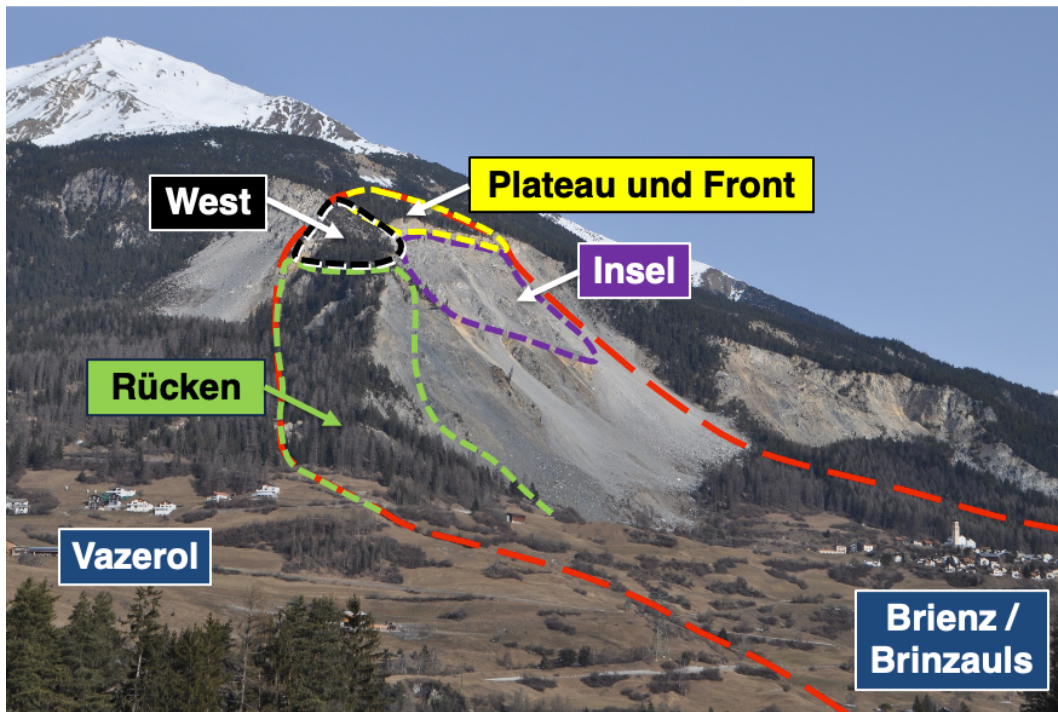
Im Bereich der Rutschung Dorf stagnieren zurzeit die gemessenen Geschwindigkeiten. Die Geschwindigkeit beim Messhäuschen im Dorf liegt aktuell bei ca. 1,45 m pro Jahr.

---

## Prognose

Wenn nicht länger andauernde oder starke Niederschläge eintreten, dürfte sich die leichte Beruhigung im Herbst fortsetzen. In der danach folgenden, kalten und feuchten Jahreszeit müssen wieder neue Geschwindigkeitszunahmen und Blockschläge aus der Rutschung Berg erwartet werden.

---



### Aktuelle Geschwindigkeiten der Rutschung

**(Meter pro Jahr | Trend der letzten zwei Monate)**

Plateau / Front: ca. 2,9 m | *stagnierend*

West: ca. 6,5 m | *abnehmend*

Insel: ca. 9,0 m | *abnehmend*

Rücken Caltgeras (GPS): ca. 4,4 m | *zunehmend*

Rutschung Dorf: 1,45 m | *stagnierend*

---

Sie können das monatliche Bulletin zum Briener Rutsch auch abonnieren.  
Sie erhalten es dann per E-Mail.

[Das Bulletin zum Briener Rutsch jetzt abonnieren](#)

---

### «Anschliessen» zum Sondierstollen

Der Bau des Sondierstollens unter dem Briener Rutsch hat begonnen. Mit dem Stollen werden die Möglichkeiten erkundet, den Briener Rutsch von unten zu entwässern und so zu verlangsamen. Die Arbeiten sollen eineinhalb Jahre dauern und die Kosten rund 14 Millionen Franken betragen.



*Gleich wird gesprengt: Mannschaft und die Ehrengäste am 20. September 2021 vor dem Stollenportal (Bild: [gartmann.biz](http://gartmann.biz))*

Mit der ersten Sprengung haben am 20. September die bergmännischen Arbeiten zum Sondierstollen unter dem Brienzler Rutsch begonnen. Der 650 Meter lange Stollen wird im festen Fels unter den Brienzler Rutsch gebaut. Vom Stollen aus werden zahlreiche Bohrungen in den Fels und die darüber liegende Rutschmasse getrieben, durch die Bergwasser in den Stollen abfließen kann. Der Sondierstollen soll zeigen, ob mit einer «Tiefenentwässerung» der Wasserdruck im Fels gesenkt und Wasser aus dem Untergrund des Dorfes Brienz/Brinzauls entzogen werden kann.

Das gesamte Dorf Brienz/Brinzauls rutscht aktuell rund eineinhalb Meter pro Jahr talwärts. Es steht auf einer bis zu 150 Meter dicken Rutschmasse. Gelingt es, diese zu entwässern, hoffen die Fachleute, dass die Rutschung sich wesentlich verlangsamt. Der nun begonnene Sondierstollen soll Aufschluss über diese Fragen geben. Bringen die Untersuchungen positive Ergebnisse, soll der Stollen verlängert und langfristig betrieben werden.

Die Kosten für den Bau des Sondierstollens betragen rund 14 Millionen Franken. 90 Prozent davon werden durch den Bund und den Kanton Graubünden finanziert, der Rest verbleibt bei der Gemeinde Albula/Alvra und den Eigentümern von öffentlicher Infrastruktur im betroffenen Gebiet.





Bild Livia Mauerhofer

## Ein grosser Moment für das Albulatal

**Brienzer Rutsch wird Paroli geboten:** Mit der ersten Sprengung haben am Montag die Bauarbeiten am Sondierstollen unter dem Brienzer Rutsch begonnen. Der grosse Moment war mit vielen Hoffnungen verbunden.

REGION SEITE 6

*Kurz vor der Sprengung: Gemeindepräsident Daniel Albertin (links) und Regierungspräsident Dr. Mario Cavigelli (Mitte) lassen sich die Steuerung für die Sprengung erklären. (Bild: Südostschweiz)*

### Technische Sanierung des Brienzer Rutsches

In einer kleinen Feier würdigten der Bündner Regierungspräsident Mario Cavigelli, Gemeindepräsident Daniel Albertin und der Projektleiter Daniel Kohler vom Tunnelbauunternehmen Frutiger die Bedeutung des Stollens und die der Mineure, die ihn in den kommenden Monaten in den Berg treiben. Pfarrer Don Federico segnete eine Figur der Heiligen Barbara, die als Schutzheilige der Bergleute zu deren Sicherheit beitragen soll.

Die Gemeinde, der Kanton Graubünden, die zuständigen Fachleute und die betroffene Bevölkerung setzen grosse Hoffnungen in die Wirkung der Tiefenentwässerung durch den Stollen. Diese «technische Sanierung» des Brienzer Rutsches sollte möglichst rasch erfolgen, da die hohe Rutschungsgeschwindigkeit das Dorf immer mehr beschädigt und auch ein Bergsturz nicht ganz ausgeschlossen werden kann.

Die Planungs-, Bewilligungs- und Vorbereitungsarbeiten wurden deshalb innerhalb nur

eines Jahres durchgeführt, was etwa einem Viertel der normalen Zeit entspricht. Die Bauarbeiten laufen nun von Montag bis Freitag in täglich zwei Schichten von 6 bis 23 Uhr und der Stollenausbruch erfolgt mittels Sprengvortrieb. Das Ausbruchmaterial wird zum grossen Teil wieder aufbereitet und wiederverwendet. Ein Teil wird in der Gemeindedepotie Crappa Naira Brienz endgelagert.

---

## Gemeindeversammlung vom 5. November


An der nächsten Gemeindeversammlung vom 5. November wird der Stimmbevölkerung ein Nachtragskredit über 3,25 Millionen Franken für Mehrkosten für den Bau des Sondierstollens vorgelegt.

Die Mehrkosten resultieren aus der aktuellen Kostensituation im Bauwesen (hohe Auslastung der Unternehmen), kurzen Fristen zur Ausführung, gestiegenen Preisen für Baumaterial, Verbesserungen bei den Überwachungsmassnahmen und der Belüftung des Stollens, zusätzlichen Vermessungsaufnahmen sowie Zusatzkosten im Bereich der Projektierung, Bauleitung und der Projektbegleitung durch Geologen.

Eine detaillierte Information dazu erfolgt in der Abstimmungsbotschaft und an der Gemeindeversammlung selbst.


---

**Bei Alarm**

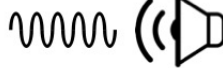



Radio hören

(Sirene Allgemeiner Alarm)



SMS-Info lesen

Nachbarn informieren

---

## Melden Sie uns neue Schäden im Dorf

Die Gemeinde bittet die Bewohner:innen des Dorfes, neu auftretende Schäden an Häusern, Strassen und im Gelände oder neue Veränderungen an bestehenden Schäden zu melden: [info@albula-avra.ch](mailto:info@albula-avra.ch)

---

**Das nächste Bulletin zum Briener Rutsch erscheint Mitte November 2021.**

*Herausgeber: Gemeindeführungsstab Albula/Avra*

*Redaktion: Christian Gartmann*

*Kontakt: [medien@albula-avra.ch](mailto:medien@albula-avra.ch)*

Copyright © 2021 Gemeinde Albula/Alvra

**Unsere Adresse:**

Gemeinde Albula/Alvra

Veia Baselgia 6

7450 Tiefencastel

+41 81 681 12 44

[info@albula-alvra.ch](mailto:info@albula-alvra.ch)

Hier können Sie [Ihr Abonnement für dieses Bulletin ändern](#) oder [das Bulletin abbestellen](#).

